



Lernwerkstatt – Naturwissenschaftliches Lernen im Kontext von Lernwerkstattarbeit – physikalische Experimente in Schule, Kita und Freizeitbereich für den Berliner Kiez

01.07.2010 – 31.12.2011



Lernen in der LW „Zauberhafte Physik“, © Elisabeth Korb



Den Eigenschaften von Wasser auf der Spur, © Elisabeth Korb

Prof. Dr. Hartmut Wedekind
Alice Salomon Hochschule Berlin

ALICE SALOMON  **HÖCHSCHULE BERLIN**
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann
Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Burghilde Wieneke-Toutaoui
Beuth Hochschule für Technik Berlin

 **BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**
University of Applied Sciences

Lichtburg Stiftung

+ Abstract

Lernwerkstätten gewinnen gegenwärtig in Berlin und im gesamten deutschsprachigen europäischen Raum als Orte selbst bestimmten, entdeckenden und forschenden Lernens zunehmend an Bedeutung. Insbesondere neue Lehr- und Lernformate der frühen naturwissenschaftlichen Bildung scheinen kompatibel mit Formen der Lernwerkstattarbeit zu sein. Erprobt und evaluiert wurden diese Formate und Formen bisher nur unzureichend. Mit dem Forschungsprojekt sollen erste Antworten darauf gefunden werden, wie naturwissenschaftliche Bildungsprozesse im Kontext der Lernwerkstattarbeit initiiert und begleitet werden können. Da die Lernwerkstatt „Zauberhafte Physik“ sich in einem Berliner Kiez befindet, der als sozialer Brennpunkt gilt, sind dabei Vernetzungsaspekte von besonderer Bedeutung. So sollen

die Transferwirkungen der Arbeit einer außerschulischen Einrichtung auf die naturwissenschaftliche Bildungsarbeit in den umliegenden Kitas und Grundschulen untersucht werden. Weiterhin wird untersucht, welche nachhaltig wirkenden Erfahrungen sowie welches explizite und implizite Wissen die Kinder aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformaten der Lernwerkstattarbeit mitnehmen und anwenden bzw. mit ihren lebensweltlichen Erfahrungen verknüpfen können. Insbesondere interessiert, wie sich aus der gemeinsamen Arbeit an naturwissenschaftlichen Themen entstehende Kommunikations- und Wissenskonstruktionsprozesse zwischen Erwachsenen und Kindern sowie zwischen den Kindern selbst entwickeln. Auch der Zusammenhang zwischen naturwissenschaftlicher Bildung, Gesprächsführung und Sprachverhalten bzw. -entwicklung wird rekonstruiert. Dies hat u.a. zum Ziel, Möglichkeiten der Kommunikationsgestaltung mit Kindern im

naturwissenschaftlichen Bildungsbereich entwickeln und aufzeigen zu können sowie Lernsituationen zu identifizieren, die verschiedene Typen forschenden Handelns von Kindern fördern oder dieses behindern.

Die wissenschaftliche Begleitung wird in der Erhebungsphase in Form von teilnehmenden und videogestützten Beobachtungen, Gruppendiskussionen mit Kindern und PädagogenInnen sowie Dokumentenanalysen realisiert. Im Anschluss daran wird das mit der Erhebung generierte Datenmaterial u.a. mit der Dokumentarischen Methode der Interpretation ausgewertet.

Das ForscherInnenteam verspricht sich mit dem Projekt tiefere Einblicke in das naturwissenschaftliche Lernen von Kita- und Grundschulkindern in Abhängigkeit von verschiedenen Lernformaten und Interaktions- bzw. Kommunikationsprozessen im Kontext der Arbeit der außerschulischen „Lernwerkstatt Zauberhafte Physik“ zu erhalten und diese Erkenntnisse für die Gestaltung entsprechender naturwissenschaftlicher Bildungsangebote in und außerhalb pädagogischer Einrichtungen abzuleiten.

Die Ausrichtung von Fortbildungsangeboten, Workshops und Feedbackgesprächen mit pädagogischen Fachkräften und Eltern der jeweils an den Lernwerkstattbesuchen beteiligten Institutionen als auch mit den LernbegleiterInnen der Lernwerkstatt, begleiten die Forschungsaktivitäten und tragen dazu bei, sowohl die Perspektiven und Lernbedürfnisse der Kinder als auch die Bedeutung und Wirkung verschiedener Lernformate bei der Konzipierung von kindgerechter elementarer naturwissenschaftlicher Bildung stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken.

+ Geplante Tagungen/Konferenzen

Am 2.11.2011 findet eine weitere Tagung in der Lernwerkstatt der Alice Salomon Hochschule statt. In dieser wird mit Hilfe von Videoanalysen und Beobachtungsübungen Einblick in die Forschungstätigkeit des ForscherInnenteams gegeben und Anregungen zur Begleitung von naturwissenschaftlichen Bildungsprozessen von Kindern erarbeitet.

Am 17. bis 19.11.2011 findet die Tagung des Instituts für Pädagogik der Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg und der DGfE-Kommission „Qualitative Bildungs- und Biographieforschung“ zum Thema „Ethnografie und Differenz in pädagogischen Feldern. Internationale Entwicklungen erziehungswissenschaftlicher Forschung.“ statt. Das ForscherInnenteam wird eine Projektwerkstatt zum Forschungsprojekt durchführen.

+ Projektwebsite

<http://www.ifaf-berlin.de/projekte/laufende-projekte/bildung/lernwerkstatt/>

+ Projekt Ansprechpartner

Frauke Gerstenberg

Alice Salomon Hochschule Berlin
E-Mail gerstenberg@ash-berlin.eu

Martina Tengler

Alice Salomon Hochschule Berlin
E-Mail tengler@ash-berlin.eu

Elisabeth Korb

Beuth Hochschule Berlin
E-Mail korb@zauberhafte-physik.de

+ Praxispartner

Lichtburg Stiftung

+ IFAF Kontakt

Institut für angewandte Forschung Berlin e.V.

Telefon 030 4504 - 4010
E-Mail info@ifaf-berlin.de
www.ifaf-berlin.de

unterstützt von

